

Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus
Protokoll Gemeinderat 11/2019



Sitzung des Gemeinderates vom

Montag, 23. September 2019, 14:00 Uhr, Gemeinderatszimmer, Baselstrasse 16, Feldbrunnen

Sitzungsleitung	Anita Panzer, Gemeindepräsidentin (apa)
Teilnehmende	Hansjürg Geiger, Bildung (HJG) Thomas Schluop, Infrastruktur (TS) Roger Schmid, Kultur, Sport, Kirche (RS) Urs Schweizer, Finanzen (US) Susamma von Sury-von Büssy, Generationen, Soziales (SvS),
Finanzverwaltung	Isabella Howald, (FV) Simone Röögli, design. Finanzverwalterin
Protokollführung	Karin Weibel, Gemeindeschreiberin (GS)
Entschuldigt	Livio Marzo, Bevölkerungsschutz (LM)
Kommissionen	Paul Meier, Vertreter FIKO Roger Schenker, Präsident WUK Rebekka Vetsch, Schulleitung
Gäste	
Medien	keine

Traktanden

Referent

- Begrüssung, Traktandenliste**
Begrüssung, Traktandenliste
- Protokollgenehmigung**
Genehmigung GR-Protokoll 10/2019 vom 09.09.2019
- Finanzplan**
Finanzplan 2020 - 2024
- SDmuL, Soziale Dienste mittlerer und unterer Leberberg, Delegiertenversammlung**
Budget 2020:
SD-MUL, Unterlagen, Parolenfassung
- Budget 2020**
- Investitionsbudget 2020
- Budget Bildung
- Budget WUK
- Budget Erfolgsrechnung
- Diverses**
Weiteres Vorgehen, Aufträge an FIKO und Diverses
- Aus den Ressorts und Kommissionen**
Informationen aus den Ressorts, Umfrage und Diverses

8 **Termine und Einladungen GR 2019**
Termine und Einladungen

Protokoll

T 1	Begrüssung, Traktandenliste
B 0	Begrüssung, Traktandenliste

Begrüssung

Die Gemeindepräsidentin begrüsst die Anwesenden zur heutigen Sitzung. Insbesondere Paul Meier, Vertreter der FIKO, und Simone Rösli, design. FV. Roger Schenker, Präsident WUK, und Rebekka Vetsch, Schulleiterin, werden später eintreffen. Es ist keine Medienvertretung anwesend.

Traktandenliste:

apa schlägt vor, die kurzfristig eingetroffene Mail (Sanierung/Anbau Schulhaus) von US unter T3 Finanzplan zu behandeln.

Zudem ist ein Gesuch von Esther Luterbacher betreffend Beitritt zum Verein Standortförderung espace Solothurn, savoir vivre, eingetroffen. Da ein Beitritt budgetrelevant wäre, soll das Gesuch unter T5 Budget behandelt werden.

Unter T6, Diverses, soll der dringliche, nicht traktandierte Antrag apas betreffend Spitex behandelt werden.

Der GR ist damit einverstanden.

Es gibt keine weiteren Bemerkungen zur Traktandenliste, welche damit **stillschweigend genehmigt ist.**

T 2	Protokollgenehmigung
B 0	Genehmigung GR-Protokoll 10/2019 vom 09.09.2019

Das Protokoll der GR-Sitzung Nr. 11 vom 9. September 2019 wird einstimmig genehmigt.

Ergänzung zu T3 betreffend Anbau/Sanierung Schulhaus:

Budget 2020

Im Kredit bis zur Projekt- und Kreditgenehmigung von Fr. 220'000.00 sind gem. Präsentation R. Vescovi enthalten:

- Honorarwettbewerb Fr. 20'000
- Voruntersuchungen Fr. 14'000
- Vor- und Bauprojekt Fr. 160'000
- Vorbereitung GV Fr. 10'000
- Reserve Fr. 16'000

T 3	Finanzplan
B 0	Finanzplan 2020 - 2024

Der Finanzplan 2020 – 2024 wurde in der FIKO am 28.06.2019 behandelt.

Dem GR liegt heute eine aktualisierte Version (per 17.09.2019) des Finanzplans 2020 – 2024 vor. Folgende Anpassungen wurden seither aufgrund neuer Gegebenheiten vorgenommen (keine erneute Behandlung in der FIKO):

- **Finanz- und Lastenausgleich**, Senkung Abschöpfungsquote auf 37%
- **Entwicklung Lehrerlöhne**, es seien gem. FV keine grossen Korrekturen nötig gewesen, 1% Teuerung stimme nicht schlecht (variable Pensen usw.)
- **Investitionsvorhaben Sanierung Heizung, Schulhaus und Anbau (3.45 Mio)**
- **Der Ersatz Putzfahrzeug Pony** wurde ins 2021 geschoben.

Das geplante Investitionsvorhaben Sanierung und Anbau Schulhaus hat gravierende Folgen auf den Finanzplan. Aufgrund der schlechten finanziellen Aussichten steht die FIKO dem geplanten Projekt

kritisch gegenüber. Günstigere Alternativen sollen geprüft werden. Zudem wird der Projektierungskredit über 220'000 als zu hoch taxiert.

In der folgenden Diskussion stellt sich heraus, dass der FIKO bisher grundlegende Informationen insbesondere aus der letzten GR-Sitzung vom 9. September 2019 fehlten. Zusammenfassung Voten:

- Um eine sinnvolle Etappierung zu ermöglichen, sollte ein detailliertes Gesamtprojekt geplant werden. Einige Sanierungen können, auch gem. R. Vescovi, herausgeschoben werden, andere nicht, da sie mit dem Anbau verbunden sind.
- Die Finanzstrategie stellt eine Leitlinie dar, der GR hat jedoch deutlich JA zur Sanierung und dem Anbau gesagt. Aufgabe ist es, herauszufinden, wie die Investition am besten «gestemmt» werden kann. Dazu ist der Projektierungskredit über Fr. 220'000 wichtig, um konkrete Zahlen vorliegend zu haben.
- Der GR hat den politischen Entscheid über die Schulhaussanierung gefällt. Aufgabe der FIKO ist es abzuklären, wie und in welchem Zeitraum das Projekt sinnvoll finanziert werden kann.
- Die Bevölkerung soll offen informiert werden, keine Salamtaktik, deshalb ein Gesamtprojekt, welches etappiert werden kann.
- Gem. FV wird die Selbstfinanzierung ohne Steuererhöhung nur unwesentlich besser, auch wenn eine Etappierung vorgesehen wird.
- Die FIKO stört sich am Planungskredit, ihr fehlen Grundlagen. Sie lehnt den Kredit ab, solange keine aussagekräftige Alternative vorliegt.
- Es ist nicht die Aufgabe der FIKO zu bestimmen, welche Variante umgesetzt wird.
- Solange die finanzpolitischen Auswirkungen so gross sind, müsse die FIKO Empfehlungen geben können und dazu die nötigen Infos und Alternativen haben.
- Der GR hat zusammen mit Planer und Betroffenen monatelang Varianten geprüft und schlussendlich einen politischen Entscheid gefällt, die FIKO muss prüfen, wie der Entscheid finanziell, resp. zeitlich am besten umgesetzt werden kann.
- Im Planungskredit über Fr. 220'000 ist enthalten: Honorarwettbewerb, Ausarbeitung Projekt inkl. Offerten und Bauprojekt (Kosten auf 10% genau).
- Totalunternehmerangebot: Beim Anbau möglich, beim Teil Sanierung aber nicht sinnvoll. Dieser Entscheid ist aber zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich. Dafür ist der Planungskredit über Fr. 220'000 da: Architekt wird bestimmt, Bauprojekt liegt vor, die Submission hat stattgefunden und die Offerten der Handwerker liegen auf dem Tisch. – danach ist eine Einzelausschreibung oder die Arbeit mit einem Generalunternehmen möglich.
- Zum jetzigen Zeitpunkt ist erst die Bestandaufnahme gemacht. Lediglich die Heizung ist bereits konkreter geplant (Kosten +/- 10%).
- Die FV macht beliebt, den Planungskredit 220'000 einzeln abzurechnen.
- Es handelt sich um einen Gesamtkredit, welcher bei der GV abgeholt werden muss. Dies bedeutet nicht, dass die Submission nicht günstiger ausfallen kann.

Die FIKO vertritt die Auffassung, dass bei einem so grossen Projekt eine separate Projektorganisation, aus den Bereichen Bau, Finanzen und Schule, in Form einer Spezialkommission gebildet werden soll. Dies war bereits ein Antrag der WUK, welcher der GR abgelehnt hatte. Allerdings wird im weiteren Verlauf des Projekts eine Gründung einer Spezialkommission konkret.

Zusammenfassung:

- Der Finanzplan wird heute noch nicht beschlossen, sondern in aktualisierter Form zur Kenntnis genommen. Er wird angepasst, wenn konkrete Zahlen zu Sanierung und Anbau vorhanden sind.
- Kredit Heizung und Projektierungskredit werden im Dezember bei der Gemeindeversammlung beantragt.
- R. Vescovi soll die Zahlen (Markt) nochmals überprüfen, damit der Planungskredit etwas kleiner ausfallen könnte.
- Kein Zurückkommen auf Entscheid aus letzter GR-Sitzung betreffend Projekt Anbau.

<p>T 4 B 0</p>	<p>SDmuL, Soziale Dienste mittlerer und unterer Leberberg, Delegiertenversammlung Budget 2020: SD-MUL, Unterlagen, Parolenfassung</p>
--------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Stellenplan 2020 (Antrag des Vorstandes an die Delegiertenversammlung):

Kenntnisnahme Bohrenliste per 3.8.2019.
Aufstockung des Stellenplans für 2020 um 60% Sozialarbeit und 30% Administration.
Dadurch Mehrkosten im Budget 2020 um Fr. 55'400.00.
Umsetzung bei Genehmigung durch Leitung und Präsident Vorstand SDmuL

Budget SDmul:

Gemeindebeitrag (Feldbrunnen-St. Niklaus) gem. Budget 2020 Fr. 119'559.00
Der Beitrag wird aufgrund der Einwohnerzahlen per 31.12.2018 berechnet.

Diskussion:

Da die Anzahl der zu bearbeitenden Fälle steigt, braucht es mehr Stellenprozente.

Durch die Eröffnung des Bundesasylzentrums in Flumenthal muss die Sozialregion weniger Asylbewerber aufnehmen. Die Einwohnergemeinde Flumenthal wurde gem. RR Beschluss sogar ganz befreit.
Die Gemeinde Flumenthal beantragt nicht auf das Budget SDmuL einzutreten, da sie der Auffassung ist, dass sie gem. RR-Beschluss auch keine Asylkosten mehr tragen muss. Gem. apa ist dies aber nicht der Fall.
Die Kosten sinken zwar, aber für alle Gemeinden.

Beschluss/Parolenfassung:

Die Delegierte SvS wird beauftragt, den Antrag Flumenthals abzulehnen. Ansonsten soll sie die Anträge des Vorstandes des SDmuL unterstützen.

	<p>Budget 2020 - Investitionsbudget 2020</p>
T 5	- Budget Bildung
B 0	- Budget WUK
	- Budget Erfolgsrechnung

Investitionsbudget:

Mailnachricht FV (Anpassungen seit 1. Version)

Investitionsrechnung:

Ersatz Heizung Schulhaus anstelle von 186'000 neu: 245'000 (inkl. Wasser und Elektrotabelleu)
Projektierungskredit anstelle von 200'000 neu: 220'000

Budget 2020

Lehrerlöhne Kindergarten anstelle von 157'000 neu: 148'000
Lehrerlöhne Primarschule anstelle von 539'000 neu: 497'000
Rückzahlung Wegpauschale Spitex (neu) 51'000
Einarbeitung FIV bzw. Rechnungsabschluss 2019 neu: 5'000
Hardware Verwaltung bzw. GDE Präsidentin von 1000 neu: 3000
Infolge der höheren Investitionen ist der Abschreibungsbedarf gestiegen

Die 1. Version vom 06.09.2019, welche in der FIKO war, ist somit obsolet.

Budget Bildung:

R. Vetsch erklärt dem GR, anhand einer Präsentation, warum die Lehrerlöhne in diesem Jahr gestiegen sind und wie gross der Kostenanteil an den Lohn- und Betriebskosten der externen Kinder (Rüttenen und Solothurn) ist:

Die höheren Lohnkosten hängen mit der Pensenenentwicklung und den Erfahrungsstufen der Lehrpersonen zusammen.

Wenn externe Kinder ein Vollpensum auslösen (Schwellenwert 16 Kinder pro Klasse), kommt es im betreffenden Jahr zu Mehrkosten für die Gemeinde. Lösen externe Kinder kein Vollpensum aus, «gewinnt» die Gemeinde. Die Kinder gehen in Feldbrunnen 8 Jahre in die Schule. Die externen Kinder müssten 5 bis 6 Mal ein Voll- statt ein Teilpensum auslösen, damit die Gemeinde einen Verlust macht. Dies ist nicht der Fall.

Die einzelnen Positionen im Budget Bildung werden wo nötig besprochen und angepasst:

- 2170.3110.01 Schulmobiliar: Werkbänke, Fr. 5'700.00, wurden nicht berücksichtigt. Der Budgetposten erhöht sich von Fr. 11'400.00 auf Fr. 16'100.00
- 2170.3111.01 Anschaffung Bewegungsmelder Schulhaus Fr. 4'500.00 wird gestrichen.
- 2170.3130.00 Massnahmen Arbeitssicherheit. Der Budgetposten wird von Fr. 5'000.00 auf Fr. 3'000.00 gekürzt.

Budget WUK:

Investitionsrechnung:

- 7201.5032.04 WAR Ersatz Längweg Nord – Die Leitungen sind verkalkt, ein Ersatz ist unumgänglich. Die Leitungen sollen am gleichen Ort wie die alten verlegt werden. Im Budget sind Fr. 52'000.00 vorgesehen.
- 7201.5292.00 GEP, Generelle Entwässerungsplanung, wird nach der Ortsplanung umgesetzt. Fr. 60'000.00 werden ins Budget 2021 verschoben.

Die Sanierung Riedholzstrasse ist im Budget 2020 nicht berücksichtigt.

Erfolgsrechnung:

- 6150.3010.00 **Löhne Werkarbeiter** Der Budgetposten erhöht sich aufgrund der neuen Organisation um Fr. 6'000.00 gegenüber dem Vorjahr.
- 6150.3141.00 Unterhalt Strassen..., der Deckbelag Am Dorfplatz war im Budget noch nicht berücksichtigt, Der Budgetposten von Fr. 44'600.00 erhöht sich um Fr. 16'000.00 auf Fr. 60'600.00. Das Trottoir Sandmatt wird erst realisiert, wenn der schwarze Platz saniert wurde.
- 6152.3151.00 Unterhalt Apparate/Maschinen/FZ/Geräte, zur Zeit ist dieser Budgetposten mit Fr. 500.00 tief. Gem. R. Schenker wird einmal der Pflug ersetzt werden müssen, ca. Fr. 75'000.00.
- 7101.3131.00 GWP Revision, gem. GEP, hängt von der Ortsplanungsrevision ab. Wenn diese noch nicht beendet ist, verschiebt sich der Budgetposten ins 2021.
- 73 Abfallbeseitigung: Sobald der Vertrag für die Kehrichtbeseitigung ausläuft, werden alle Verträge betreffend Entsorgung überprüft.
- 8502.3636.00 Beitrag Standortförderung, Verein espaceSOLOTHURN neu Fr. 1'760.00 (siehe T6)
- 5920.3636.00 freiwillige Inlandhilfe/Spenden an soz. Institutionen. Der Budgetposten wird von Fr. 5'000.00 um Fr. 1'700.00 auf Fr. 3'300.00 reduziert.

Antrag auf Anpassung der Abfallgebühren**Beschlussentwurf WUK:****Ausgangslage/Fragestellung:**

Budgetplanung FV für 2020

Erwägungen:

Aufgrund der neuen Verträge für die Sammlungen Karton/Papier sowie Grünabfuhr und die Optimierung der Kontierung, fallen die Budgeteingaben 2020 für die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung tiefer aus als im Vorjahr.

Die FV schlägt vor, dass mit der Budgetgenehmigung auch die Abfallgebühren per 01.01.2020 angepasst werden. Die WUK hat dies an der Sitzung vom 09.09.2019 beraten und kann diesem Vorschlag zustimmen.

Aufgrund der Unsicherheit im Abfallwesen (keine konstanten Mengen), soll die Reduktion «nur» - 8% ausmachen. Der Überschuss würde dann immer noch rund Fr. 16'000.- betragen, damit wir genügend Reserve haben.

Vorschlag inkl. MwSt. (Berechnung in der Beilage): Privathaushalt Fr. 215.- (bisher Fr. 230.-)
 Gewerbe Fr. 425.- (bisher Fr. 460.-)
 Spezialtarif Fr. 95.- (bisher 102.-)

Nach zwei Jahren soll geprüft werden, ob eine weitere Senkung oder Anpassung sinnvoll und möglich ist.

Antrag:

Senkung der Abfallgebühren per 01.01.2020 um rund 8% auf neu (inkl. MWST):
 Privathaushalt Fr.215.- (bisher Fr. 230.-)
 Gewerbe Fr. 425.- (bisher Fr. 460.-)
 Spezialtarif Fr. 95.- (bisher 102.-)

Diskussion:

Der Gebührenrahmen im Reglement muss angepasst werden.
 Vorschlag: Privathaushalt Fr. 200.00 – 250.00, Gewerbe bleibt wie es ist, Spezialtarif Fr. 80.00 bis 250.00

Beschluss:

Der GR genehmigt die Anpassungen der Abfallgebühren per 01.01.2020 gem. Antrag WUK einstimmig.

Der GR genehmigt einstimmig die Anpassung des Gebührenrahmens z. Hd. der GV, wie folgt:

- a) Privathaushalt Fr. 180.00 bis 250.00
- b) Gewerbe-/Industrie-, Dienstleistungs- und Landwirtschaftsbetriebe Fr. 180.00 bis 485.00
- c) Treuhandfirmen, Rechtsanwälte, Immobilienfirmen usw. die Drittfirmen Domizil gewähren Fr. 180.00 bis 485.00
- d) Firma ohne Angestellt in einem Privathaushalt Fr. 80.00 bis 250.00

Budget Erfolgsrechnung Rest:

- 0120.3000.02 Entschädigung an FIKO; Der Budgetposten wird aufgrund des Verzichts auf Entschädigungen des Kommissionspräsidenten und einzelner Mitglieder von Fr. 4'500.00 auf Fr. 3'000.00 korrigiert.
- 0222.3.90.00 Aus- und Weiterbildung (Bauverwaltung); Der Budgetposten wird von Fr. 1'000.00 auf Fr. 200.00 reduziert.
- 1610.3160.00 Baurechtszins Schützenhaus; Aufgrund des neuen Vertrags wird der Budgetposten von Fr. 300.00 auf Fr. 800.00 korrigiert.
- 3290.3636.06 Beitrag an Schloss Waldegg; Projekt Bewässerung Kräutergarten, Fr. 10'000.00
- 4210.4260.00 Rückerstattung Spitex; Fr. 10'000.00 (gem. T6)

Seniorenmittagstisch: Der GR ist einstimmig der Meinung, dass es vertretbar ist, dass der Preis für die Senioren und Seniorinnen von 8 auf 12 Fr. erhöht wird. Das Organisationskomitee muss informiert werden.

- 5721.3636.00 Beiträge an priv. soz. Org.; Abstimmung: Mit 3 zu 4 Stimmen belässt der GR den Beitrag über total Fr. 3020.00 im Budget.
- 5721.3636.01 INVA Mobil; US stellt den Antrag, den Betrag aus dem Budget zu streichen. LM schlägt als Kompromiss eine Kürzung auf Fr. 2'000.00 vor. Abstimmung: Mit 4 zu 3 Stimmen belässt der GR den Beitrag von Fr. 4'000.00 im Budget.

T 6	Diverses
B 0	Weiteres Vorgehen, Aufträge an FIKO und Diverses

Spitex:**Beschlussentwurf Gemeindepräsidium****Ausgangslage/Fragestellung:**

Ende 2015 hat der Gemeinderat Feldbrunnen-St. Niklaus entschieden, den Spitexpatienten einen Teil der Wegkostenpauschalen weiter zu verrechnen.

Aufgrund dieses Entscheids wurde die Leistungsvereinbarung mit der Spitex mit einem Nachtrag Leistungsauftrag ergänzt (siehe Beilage). Aufgrund eines Rechtsverfahrens mit einer Klägerin aus der Gemeinde Rüttenen hat das Verwaltungsgericht die Rechtsunsicherheit beseitigt und entschieden, dass die Gemeinden die Wegkosten übernehmen müssen und nicht den Patienten weiterverrechnen können.

Erwägungen:

Die Gemeinde Rüttenen hat nach Rücksprache mit dem ASO entschieden, das Urteil nicht weiterzuziehen, womit es rechtskräftig wird. Es wird als Präjudiz angesehen. ASO und VSEG empfehlen daher folgendes Vorgehen (siehe Antrag).

Antrag:

Um den Rechtszustand herzustellen, sind folgende Entscheide nötig:

- Kündigung des Nachtrags Leistungsauftrags Spitex per 31.8.19
- Per sofort werden den Patienten keine Wegkosten mehr in Rechnung gestellt.
- Die von der Spitex bereits eingezogenen Wegkosten 2019 werden an alle Patienten zurückerstattet.
- Die Beträge 2016-2018 werden nur auf Antrag zurückbezahlt, also sofern betroffenen Patienten auf der Gemeinde vorstellig werden und die Belege beibringen (Wegkosten, ggf. EL-Bezug).

Beschluss:

Der GR genehmigt einstimmig alle 4 Punkte, gem. Antrag der Gemeindepräsidentin.
Im Budget 2020, Kto. Nr. 4210.3636.02, werden Fr. 10'000.00 eingesetzt.

Antrag espace Solothurn, Brief von Esther Luterbacher.

Der Verein Standortförderung espaceSOLOTHURN ist aus einer Fusion der Stadortförderung (ehem. Innostep) und der espace Marketing hervorgegangen und zählt zur Zeit über 100 Unternehmen, 50 Einzelpersonen sowie 5 Gemeinden zu seinen Mitgliedern.

Die Gemeinde wird angefragt, ob sie dem Verein beitreten möchte. Die Kosten betragen pro Einwohner Fr. 1.80. Mit einer Einwohnerzahl von rund 980 ergäbe dies Fr. 1'764.00.

Beschluss:

Der GR stimmt einem Vereinsbeitritt bei 1 Enthaltung mit 4 zu 2 Stimmen zu. Im Budget werden Fr. 1'760.00 eingesetzt. Kto. Nr. 8502.3636.00, Verein espaceSOLOTHURN, Standortförderung. Dafür wird das Kto. Nr. 5920.3636, Hilfsaktionen im Inland um Fr. 1'700.00 auf Fr. 3'300.00 gekürzt.

Berichterstattung über Erreichtes/Erfolge seitens espaceSOLOTHURN sollte nach ca. ½ Jahr stattfinden.

T 7	Aus den Ressorts und Kommissionen
B 0	Informationen aus den Ressorts, Umfrage und Diverses

FV: In der Einstellhalle hat die Gemeinde einen Parkplatz zu vermieten.

T 8	Termine und Einladungen GR 2019
B 0	Termine und Einladungen

- 28.09.2019 Eröffnung Traglufthalle Sportzentrum Zuchwil
- Div. zur Kenntnis

Ende der Sitzung: 18:12

Nächste Sitzungen/Anlässe: Montag, 28. Oktober 2019

Die Gemeindepräsidentin



Die Gemeindeschreiberin



Verteiler: Gemeindepräsidentin
Gemeinderäte
Finanzverwalterin
Gemeindeschreiberin
Vertretung FIKO
T5 Auszug, Schulleitung
T5 Auszug, Präs. WUK